



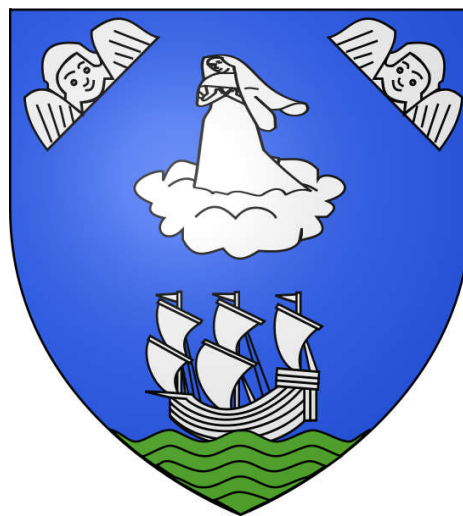
2010

der

Christian-Maar-Schule

Grundschule

Schwabach



**Inhalt:**

Einleitung .....	3
Unser Deutsch-Französischer Tag .....	3
Bonjour .....	3
Der Élysée-Vertrag .....	4
La Crêperie.....	5
 Aktivitäten einzelner Klassen .....	 6
1. Klasse: .....	6
2. Klasse: .....	6
Tour de France.....	6
Bruder Jakob .....	7
Französisches Frühstück.....	7
Französische Lieder .....	8
3. Klasse .....	10
Was macht ein Anker in Schwabach? .....	10
Bonjour France!.....	10
4. Klassen.....	12
Der deutsch-französische Tag in der Klasse 4a .....	12
Ein französisches Quiz und ein französisches Wörtersuchspiel.....	13
Kunst.....	14
Klasse 4c.....	15
Übergangsklasse.....	16
Bilder von Schwabach und Les Sables d’Olonne.....	18
Ausstellung .....	20
Zeitungsbericht – Schwabacher Tagblatt, 26.Januar 2010.....	21

## Einleitung

### Unser Deutsch-Französischer Tag

Bereits am Donnerstagnachmittag schmückten etliche Schüler gemeinsam mit zwei Lehrkräften das Haus:

- die Räume wurden mit Girlanden geschmückt, Luftballons in den typischen französischen Farben aufgeblasen
- Stellwände für die Ausstellung wurden aufgestellt
- die Tafel für das gemeinsame Frühstück aufgebaut.

### Bonjour

An der Christian-Maar-Schule wurde der deutsch-französische Freundschaftstag gefeiert. Um die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland in den Blickpunkt zu rücken, verteilten Mitglieder des Elternbeirates an jede Schülerin und jeden Schüler einen Crêpe. „Bonjour“ (Guten Tag) hallte es an diesem Schultag durch die Gänge der Grundschule. Dieser Tag hat stattgefunden, weil am 22. Januar 1963 der Bundeskanzler von Deutschland und der Staatspräsident von Frankreich einen Freundschaftsvertrag unterschrieben hatten. Dieser wurde unterschrieben, weil sich die beiden Länder zuvor häufig bekämpft hatten.

Verfasserinnen: Eva-Maria Göll und Sabine Purrmann (Klasse 4a)



## Der Élysée-Vertrag

### Wir begehen den Deutsch-Französischen Tag

Am 22. Januar 1963 unterzeichnen der französische Staatspräsident *Charles de Gaulle* und Bundeskanzler *Konrad Adenauer* im französischen Élysée-Palast den

### Élysée-Vertrag

Darin verpflichten sich die beiden Staaten zu einer besseren Absprache bei einigen politischen Themen:

Bei der Außen-, Jugend-, Sicherheits- und Kulturpolitik

Seit dieser Zeit haben sich die Beziehungen beider Staaten sehr verbessert. Es bildeten sich auch Partnerschaften zwischen Städten, Schulen und Vereinen.

Die französische Partnerstadt von Schwabach ist Les Sables d'Olonne, eine kleine Fischer- und Hafenstadt am Atlantik im Norden Frankreichs.



## La Crêperie



### Crêpes backen

Unsere Eltern unter tatkräftiger Mithilfe der WTG-Lehrerinnen Frau Beck und Frau Scheler bereiteten viele frische Crêpes zu. Bereits am frühen Morgen rückten einige Mütter mit professionellen Crêpespfannen an und backten unermüdlich den ganzen Vormittag Crêpes, insgesamt über 300 Stück.

Dazu gab es Cidre, natürlich alkoholfrei.



Viele große und kleine Helfer halfen beim Zubereiten und Servieren der Speisen.

Wer das Rezept ausprobieren will, hier die Zutaten:



für ca. 300 Crêpes:

- 19 kg Mehl
- 38 Liter Milch
- 300 Eier
- 2250 gr Butter
- 500 gr Salz
- 40 Päckchen Vanillezucker
- 4 kg Zucker
- 5 kg Nutella
- 4 kg Erdbeermarmelade

Guten Appetit!



Christian-Maar-Schule  
Grundschule  
Galgengartenstraße 3  
91126 Schwabach  
Tel: 09122 836874  
Fax: 09122 839368  
E-Mail: cms\_sc@t-online.de  
<http://www.christian-maar-schule.de>

0% vol.

## Kinder-Cidre

pur jus, non pasteurisé  
effervescence naturelle  
produit de l'agriculture biologique



Système de contrôle CEE  
Contrôle ECOCERT  
32600 L'ISLE JOURDAIN

**servir frais**

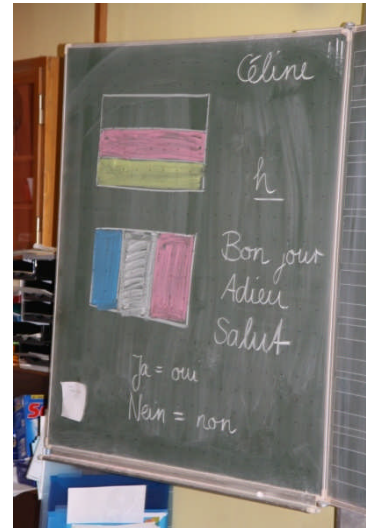
LOT 1 1 2 3 4 5 6 7 8



## Aktivitäten einzelner Klassen

### 1. Klasse:

Im Sitzkreis wurde zusammengetragen, was die Kinder bereits über Frankreich wissen (Urlaub, Essen, Bauwerke/Eifelturm...). Das Aussehen der Deutschen und der Französischen Fahne wurde besprochen. Anschließend malten die Kinder mit Wachsmalkreide beide Fahnen. Nach der Pause besuchte Frau Schmauser vom Partnerschaftskomitee der Städtepartnerschaft Schwabach- Les Sables d'Olonne die Klasse und stellte den Kindern die Partnerstadt vor. Außerdem übte sie mit den Kindern ein französisches Kinderlied ein. Die Kinder erhielten zusätzlich noch ein Ausmalbuch, in denen unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten aufgezeigt wurden (Essen, Landschaft usw.)



### 2. Klasse:

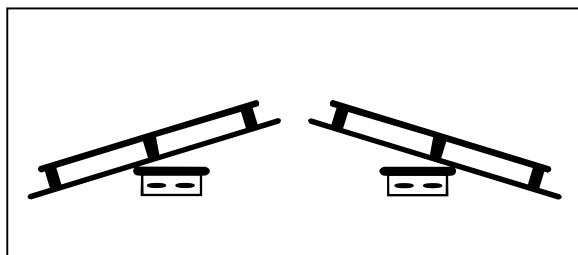
#### Tour de France

Wie die Fahrradfahrer erlebten wir die Tour de France in der Turnhalle nur ohne Fahrrad. Wie die Sportler mussten wir Bergetappen (Kasten und eine Langbank) und Serpentinafen (Slalomlauf) überwinden. Über Berg und Tal ging es zur Brücke von Avignon. Mit dem Zeitfahren endete unsere Tour de France

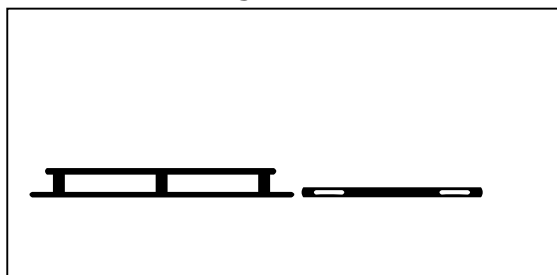
Luiza Emini, 2a



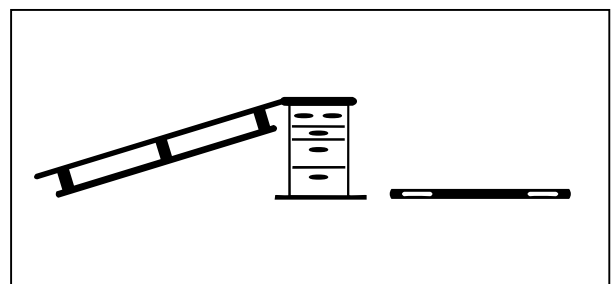
Berg- und Talfahrt:



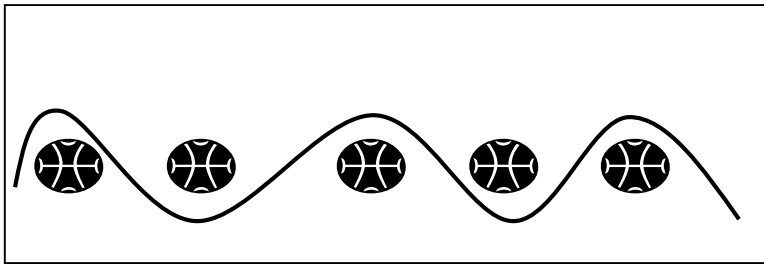
Brücke von Avignon



Bergetappe:



### Serpentinenlauf

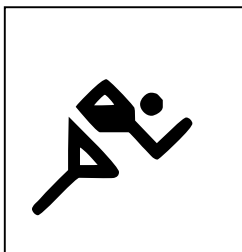


### Tour de France

Wie die Fahrradfahrer des berühmtesten Fahrradrennens erlebten wir Kinder der Christian-Maar-Schule die Tour de France in der Turnhalle, jedoch ohne Fahrräder. Wir Kinder mussten, wie die Profis Jan Ulrich oder Erik Zabel über die

Brücke von Avignon radeln. Über Berg und Tal ging es dann zu den Serpentinafen (Slalomlauf mit Bällen), die uns viel Mühe kosteten. Anschließend erreichten wir kurz vor dem Ziel die

### Zeitfahren



Bergetappe (Kasten und Langbank). Mit dem Zeitfahren (sprinten) endete unsere Tour de France.

Luiza Emini, Leonit Emini, Jan Heeger, Klasse 2a  
Max Humpenöder, Klasse 2c



### Bruder Jakob

Wir lernen das Lied Bruder Jakob auf deutsch und französisch.

Mit dem Hasen Felix reisten wir von Deutschland nach Frankreich, wir bemalten die Flaggen beider Länder und benannten anhand des Felixbuches Sehenswürdigkeiten in beiden Hauptstädten (AB)

### Französisches Frühstück

Gemeinsam aßen wir ein kleines französisches Frühstück:

Baguette mit Käse

Flamkuchen

Apfeltarte

Verschiedene Kekssorten



## Französische Lieder

Anschließend hörten wir französische Lieder von einer CD.

Wir lernten das franz. Lied: Un, deux, trois und betrachteten auf einer Landkarte die Sehenswürdigkeiten Frankreichs.

Wir bearbeiteten dazu ein Arbeitsblatt, lernten französische Wörter und „lasen“ französische Bücher

### Un, deux, trois © 108 a, b

Aus Frankreich

(One, two, three)

Un, deux, trois main droite. One, two, three right hand.

Un, deux, trois main gauche. One, two, three left hand.

Un, deux, trois main droite, main gauche et un, deux, trois les deux. One, two, three right hand, left hand and one, two, three both hands.

un, deux, trois les deux. one, two, three both hands.

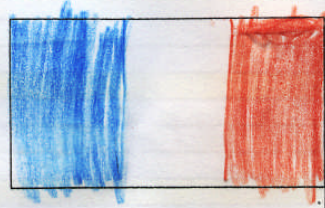
x = klatschen





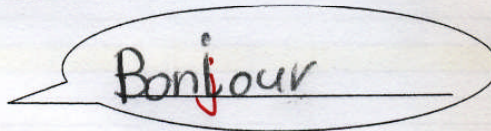
Deutsch - Französischer Tag am 22.01.2010

Land: Frankreich



Hier spricht man: Französisch

Wenn man sich begrüßt, sagt man hier:



Die Hauptstadt heißt: Paris

Das Autokennzeichen sieht so aus:



Das Geld in diesem Land heißt so: Euro, Send

Man isst hier leckere Gerichte, zum Beispiel: Greb, Baget, Croissant

Handwritten French phrases on lined paper with small French flag icons:

- Bon Appetit!
- baguette
- C'est bon!
- Provençal
- Le role Crepe
- supermanche
- Merci!

### 3. Klasse

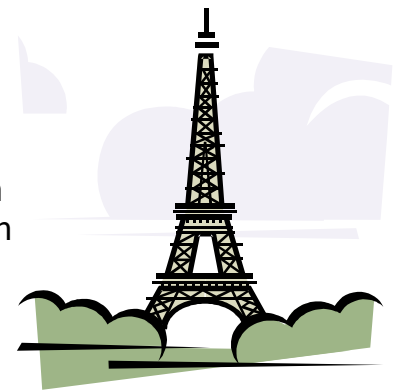
#### Was macht ein Anker in Schwabach?

Frankreich ist eines unserer Nachbarländer, seine Hauptstadt ist Paris. Dass es neben diesen nüchternen Daten viel zwischenmenschlichen Kontakt gibt, erfuhrt die Klasse 3a am deutsch-französischen Tag. Frau Schmauser wies uns nach dem gemeinsamen Crepe-Essen darauf hin, wie umfassend die Verbindung von Schwabach mit Les Sables d'Olonne durch die 35-jährige Städtepartnerschaft ist. Der Anker auf dem Sablaiser Platz sowie die große Boie vor dem Eingang des Freibads stellen Geschenke der französischen Partnerstadt dar. Schließlich liegt diese am Atlantik. Französisch sprechen können wir nun auch: „Merci!“ für diesen außergewöhnlichen Schultag.



#### Bonjour France!

Wir (die Klasse 3b) lernten am deutsch-französischen Tag einfache französische Vokabeln und Sätze. Auf dem beigefügten Arbeitsblatt sind diese zum Nachlesen abgedruckt. Das Datum haben wir mit Hilfe von Frau Megerle-Feike auf Französisch angesagt. Wir fanden, dass die französischen Zahlen und Wörter interessant klangen. Am Ende des Unterrichts sangen wir unserer Klassenleiterin ein französisches Faschingslied vor, das wir bei Frau van Jindelt in Musik gelernt hatten. Die Crêpes, die wir an diesem Tag in der Schule aßen schmeckten lecker.







Name: Rosa Berchtenbreiter Klasse: 3b Datum: 22.12.2010

## WIR BESUCHEN FRANKREICH

Oui (Uui) ja      Non (Nong) Nein      Merci (Mersi) Danke

Bonjour. Comment tu t'appelles?  
(Bonjour. Kommang tü tappell?)  
Guten Tag. Wie heißt du?

Je m'appelle ..... Et toi?  
(Jä mappell ..... E toa?)  
Ich heiße ..... und du?

Quel âge as-tu?  
(Kelasch atü?)  
Wie alt bist du?

J' ai ..... ans.  
(Jä ..... ang.)  
Ich bin .....



### Die Zahlen:

- 10 dix (dis)
- 9 neuf (nöff)
- 8 huit (üit)
- 7 sept (set)
- 6 six (sis)
- 5 cinq (sänk)
- 4 quatre (katr)
- 3 trois (troa)
- 2 deux (dö)
- 1 un (on)

### FRÈRE JACQUES

*Frère Jacques! Frère Jacques!  
Dormez-vous? Dormez-vous?  
Sonnez les matines;  
Sonnez les matines;  
Din, din, don. Din, din, don.*

### BRUDER JAKOB

*Bruder Jakob! Bruder Jakob!  
Schläfst du noch? Schläfst du noch?  
Hörst du nicht die Glocken?  
Hörst du nicht die Glocken?  
Ding dang dong. Ding dang dong.*

## 4. Klassen

### Der deutsch-französische Tag in der Klasse 4a

Wir beginnen den Tag mit Informationen zu Frankreich und zum Elysée –Vertrag  
Informationsquellen :



[www.tivi.de/fernsehen/logo/artikel: Elysée –Vertrag](http://www.tivi.de/fernsehen/logo/artikel:Elysée-Vertrag)

Die Kinder erzählen von ihren deutsch-französischen Begegnungen.

Les Sables, die Partnerstadt Schwabachs

Um 8.30 Uhr stellt Herr van Loosen, der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, der Klasse 4a unsere Partnerstadt vor. Er zeigt uns einen Film und erklärt uns alles. Im Jahr 2010 feiern beide Städte die 35-jährige Partnerschaft. Danach lernen wir einige französische Wörter und singen gemeinsam französische Lieder.



# Ein französisches Quiz und ein französisches Wörtersuchspiel

Exercice 1 Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Grille de mots cachés

Qu'est-ce que vous savez de la France? (Was wisst ihr über Frankreich?)  
 Dans la grille, il y a 14 mots cachés. (In dem Gitter sind 14 Wörter versteckt.)  
 Cerclez-les avec un crayon de couleur. (Umkreist sie mit einem Buntstift.)

Z	D	B	A	G	U	E	T	T	E	M	E
E	W	E	N	O	U	K	A	B	S	L	U
I	Y	B	C	R	E	P	E	S	L	O	R
F	A	N	O	T	G	V	T	X	O	T	O
F	B	O	C	Y	D	S	N	H	U	F	D
E	X	T	H	I	O	T	A	K	V	R	I
L	N	R	L	M	K	P	P	K	R	H	S
T	T	E	M	C	Z	S	O	H	E	C	N
U	M	D	K	H	U	R	L	S	L	Y	E
R	O	A	B	A	M	Q	E	N	G	B	Y
M	B	M	C	M	Z	U	O	T	O	K	L
I	O	E	U	P	K	P	N	Z	M	P	U
X	N	L	C	A	M	E	M	B	E	R	T
A	J	P	H	G	I	M	D	Q	R	J	I
C	O	T	E	N	P	T	Y	U	C	U	Z
O	U	F	G	E	B	P	A	R	I	S	J
L	R	A	B	R	Y	G	Q	N	M	A	G
Y	I	W	P	P	E	K	U	M	F	G	L
T	O	U	R	D	E	F	R	A	N	C	E

## Jeu questions – réponses

Coche les bonnes réponses et trouve le mot caché.

Kreuze die richtige Lösung an und finde das Lösungswort.

### 1 Im Café

Was muss man in Frankreich bestellen, um einen Milchkaffee zu bekommen?

- C un thé
- X un café
- L un café au lait

### 2 Der kleine Hunger

Wie heißt der beliebte Imbiss aus Schinken, Käse und geröstetem Brot?

- A un croque-monsieur
- I un croque-mademoiselle
- P un croque-erfant

### 3 Gegen den Durst

Wie heißt das fruchtige Erfrischungsgetränk, das in bauchigen Flaschen serviert wird?

- B orangina
- O jus d'orange
- W orangeade

### 4 Süßigkeit

Eine sehr bekannte und beliebte Süßigkeit in Frankreich ist...

- M Karacho
- A Carambar
- Z Karaoké

## Hinweise für den Lehrer

## Übung 1

Dieses Wörtersuchspiel kann ganz verschieden eingesetzt werden. Allen Aktivitäten gemeinsam ist, Neugier und Lust auf Frankreich zu machen. So kann es als erster Kontakt mit Frankreich genutzt werden für S, die nicht oder noch nicht Französisch als Fremdsprache lernen. Zum Beispiel für den deutsch-französischen Freundschaftstag als gemeinsame Aktion am 22. Januar in der ganzen Schule – fächerübergreifend dann in Erdkunde und Geschichte weiter fortsetzbar. Wenn man möchte, kann dies auch ein kleiner Wettbewerb sein mit Zeitvorgabe und der Aussicht auf einen kleinen Preis (natürlich etwas typisch Französisches). Oder auch an einem kleinen Infostand zu Französisch auf einem Schulfest oder als kleines Amusement für die Eltern so nebenbei bei der Werbeveranstaltung für Französisch. Im Französischunterricht der Klassen 3–6 kann das Finden der „mots cachés“ in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit stattfinden. Das kindgerecht gestaltete Frankreichsposter vom Klett Verlag an die Tafel gehängt ist der Aushänger. Wenn die Begriffe gefunden sind, können sie neben das Poster an die Tafel geschrieben und dann besprochen werden. Wo es sinnvoll ist, kann man sie mit kleinen Klebschildchen dem Frankreichsposter zuordnen oder neben die geschriebenen Begriffe vorher

gesammelte Postkarten oder Bilder hängen, so dass mit den S zusammen ein buntes und eindrucksvolles Tafelbild entsteht. Dies bietet dann einen sehr motivierenden Gesprächsanlass für ganz unterschiedliche nachfolgende Aktivitäten: Internetrecherche zu den verschiedenen Begriffen, vielleicht als „point de départ“ für kleine Frankreichpräsentationen/Referate der S, für eine individuelle Frankreichsette im Portfolio, für ein kleines eigenes Frankreicherkon, das langsam mitwächst oder ein Frage-Antwortspiel zum Thema Frankreich als Gemeinschaftsarbeit. Die S können auch zum Abschluss ein Frankreich-Quiz erstellen, das dann als Anreiz für den nächsten deutsch-französischen Freundschaftstag oder eine andere Französischaktivität an der Schule werbewirksam miteinbezogen wird. Die Praxis im Französischunterricht hat gezeigt, dass die S mit diesem Wörtersuchspiel sehr gezielt, motiviert und mit guter Laune arbeiten. Entweder bringen sie ganz stolz ihr Vorwissen mit ein oder wollen mehr über ihnen unbekannte Begriffe erfahren. Fast jedes Kind weiß irgendwas zu den einzelnen Vörtern, so dass alle beteiligt sind und ein Erfolgserlebnis haben. Die 14 Begriffe, die typisch mit Frankreich verbunden sind, öffnen sehr viele unterschiedliche Arbeitswege – ob auf Deutsch bei den kleineren oder bei den älteren S auf Französisch.

## Lösungen

Z	D	B	A	G	U	E	T	T	E	M	E
E	W	E	N	O	U	K	A	B	S	L	U
I	Y	B	C	R	E	P	E	S	L	O	R
F	A	N	O	T	G	V	T	X	O	T	O
F	B	O	C	Y	D	S	N	H	U	F	D
E	X	T	H	I	O	T	A	K	V	R	I
L	N	R	L	M	K	P	P	K	R	H	S
T	T	E	M	C	Z	S	O	H	E	C	N
U	M	D	K	H	U	R	L	S	L	Y	E
R	O	A	B	A	M	Q	E	N	G	B	Y
M	B	M	C	M	Z	U	O	T	O	K	L
I	O	E	U	P	K	P	N	Z	M	P	U
X	N	L	C	A	M	E	M	B	E	R	T
A	J	P	H	G	I	M	D	Q	R	J	I
C	O	T	E	N	P	T	Y	U	C	U	Z
O	U	F	G	E	B	P	A	R	I	S	J
L	R	A	B	R	Y	G	Q	N	M	A	G
Y	I	W	P	P	E	K	U	M	F	G	L
T	O	U	R	D	E	F	R	A	N	C	E

- 5 Was für ein Verkehrsmittel ist der „Airbus“? pöqutan
- P ein Reisebus
- E ein Schiff
- G ein Flugzeug
- 6 „Bonjour“ heißt...
- D Auf Wiedersehen
- U Guten Tag/ Guten Morgen
- K Viel Glück!
- 7 Durch Paris fließt die
- K Loire
- L Saône
- E Seine
- 8 Als „Crêpes“ bezeichnet man
- S Krebse
- T hauchdünne Eierkuchen
- J Krepppapier
- 9 Wie heißt der Hund von Astérix?
- A Weißnix
- B Kannnix
- T Idéfix
- 10 Wer war Gustave Eiffel?
- V französischer Koch
- E Erbauer des Eiffelturms
- R Französischer Schauspieler

Mot caché / Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



## Kunst

Wir gestalten eine Collage auf unsere am Vortag gemalten französischen Flaggen und lassen uns von Henri Matisse inspirieren, mit dessen Leben und Werk wir uns schon länger beschäftigen.



Klasse 4a

## Klasse 4c

In der Klasse 4c gab es folgende Aktionen zum Deutsch-Französischen Tag:

- Ausstellung von Plakaten, Fotos und Bildbände im Klassenzimmer (Leihgabe einer Französischlehrerin vom benachbarten Gymnasium)
- Eine Schülermutter, die 2 Jahre in Paris lebte und arbeitete, berichtete von ihren Erlebnissen und persönlichen Eindrücken.
- Anhand von Fotos zeigte sie uns Sehenswürdigkeiten in Paris.
- Selbst ausgedachtes Bewegungsspiel: Titel: Wir marschieren durch Paris . Die Schülermutter lernt uns franz. "basics" sprechen, bis wir als "Touristenkinder" in Paris mit einem franz. Kind (=Schülermutter) Begrüßungsgespräch führen können.
- Wir sprachen auf franz. : Guten Tag, wie geht es dir, danke, gut, ich heiße, wie heißt du, ich bin ... Jahre alt
- Wir singen und tanzen als Dank vor und für den Elternbeirat : Surle pont, d` Avignon
- Wir malen wie der franz. Maler Paul Cezanne "Stilleben"
- Wir malen die deutsche und die franz. Flagge





## Übergangsklasse

Auch unsere Schüler der Übergangsklasse, die erst seit kurzem in Deutschland sind, beschäftigten sich mit der deutsch-französischen Freundschaft: Sie lernten den Schwabacher Marktplatz und den Hafen von les Sables d'Olonne kennen, bezeichneten die abgebildeten Gebäude/Gegenstände auf Deutsch und Französisch, hörten zur Wiederholung die Begriffe von einer Kassette und erkannten sie durch Zuordnung wieder.

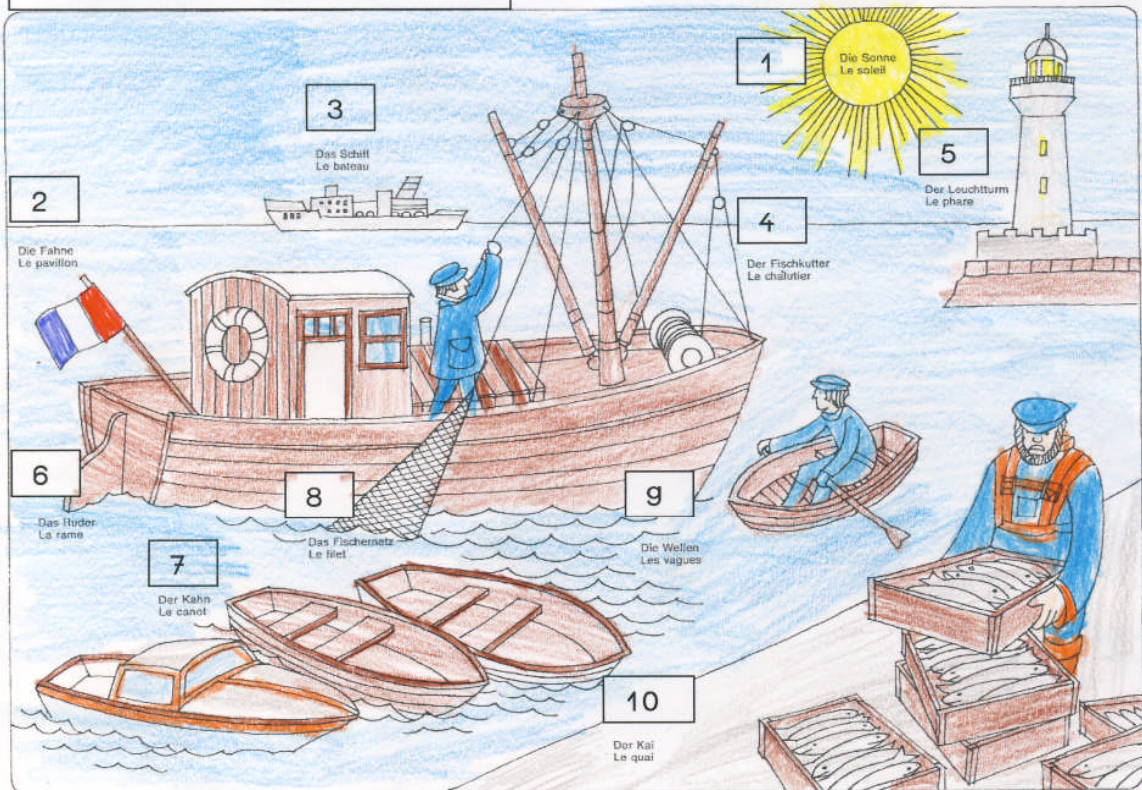


Bild von Anastasia :

**SCHWABACH**

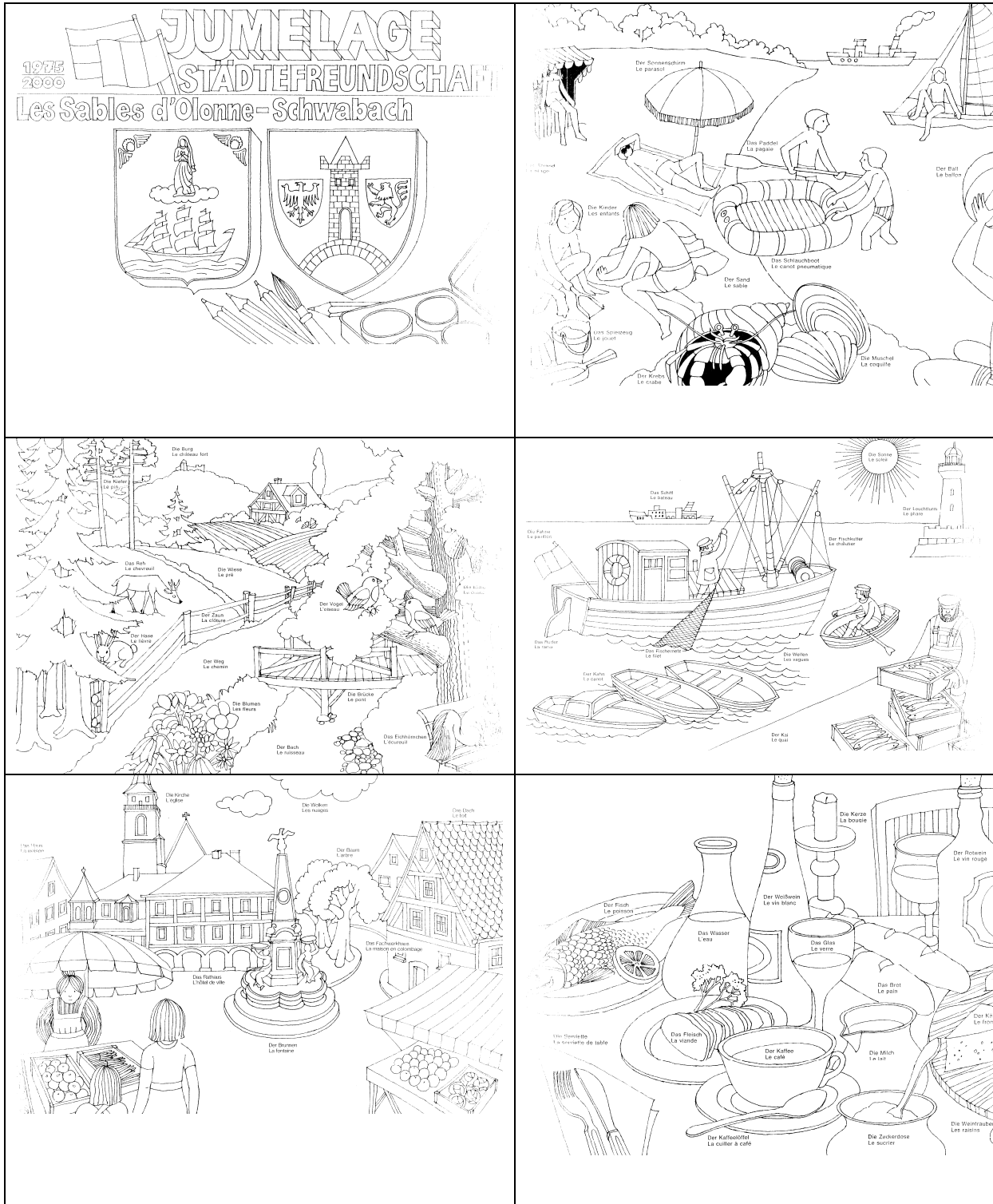


**LES SABLES D'OLONNE**





# Bilder von Schwabach und Les Sables d'Olonne







## Ausstellung

So weit ist es von Schwabach nach les Sables d'Olonne!!



Dieses und andere Bilder rund um unsere Partnerstadt les Sables d'Olonne hingen während des deutsch- französischen Tages in unserer Eingangshalle.

So konnten wir uns ein Bild davon machen, wie es in les Sables d'Olonne aussieht.





## Zeitungsbericht

### Schwabacher Tagblatt, 26. Januar 2010

SCHWABACH — An der Christian-Maar-Schule wurde ein deutsch-französischer Freundschaftstag begangen. Um die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland in den Blickpunkt zu rücken, verteilten Mitglieder des Elternbeirates an jede Schülerin und jeden Schüler einen Crêpe. „Bonjour“ (Guten Tag) hallo es an die-

#### Bonjour, merci und guten Appetit

sem Schultag durch die Gänge der Grundschule. Rektorin Angelika Sczapannek folgte mit den Feierlichkeiten einer Aufforderung des Kultusministeriums. Am 22. Januar 1963 wurde zwischen Frankreich und Deutschland der sogenannte Elysée-Vertrag unterzeichnet, um die Beziehungen in wichtigen Fragen der Politik, aber auch der Kultur und Jugend, abzustimmen. Über den französischen Tag an der Maar-Schule freute sich auch Lilo Schmauser, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Schwabach-Les Sables d'Olonne. „Dass so etwas gemacht wird, bringt uns unserer Partnerstadt wieder ein Stück näher.“ Sie informierte die Schülerinnen und Schüler in den Klassen über die Partnerschaft zwischen den beiden Städten. F.: Szowtucha

